

Presseinformation

17. April 2026

Aufbruchstimmung: Frühlingswanderungen in Niederösterreich

LH Mikl-Leitner: Beim Wandern kann man die Regionen mit all ihren Besonderheiten neu entdecken

Vom Blütenmeer entlang der Moststraße, grandiosen Ausblicken über den Baumkronen bis hin zu Wanderwegen mit Geschichte: Niederösterreich lädt im Frühling zu abwechslungsreichen Wandererlebnissen für Genusswanderer und -wanderinnen, Familien und sportlich Ambitionierte – mit beeindruckenden Ausblicken, regionalen Genüssen und spannenden Entdeckungen entlang der Wege. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betont: „Wenn der Frühling kommt, zieht es uns wieder hinaus in die Natur. Alles beginnt zu blühen und Niederösterreich zeigt sich von seiner schönsten Seite. Unsere vielfältigen Landschaften – von den Mostbaumblüten bis zu den zahlreichen Aussichtspunkten – laden zum Entdecken ein. Kaum ist die Marillenblüte vorbei, kündigt sich bereits die Mostbaum- und Kriecherlblüte an. Ein Naturschauspiel, das zu Entdeckungsreisen in die Regionen einlädt. Denn beim Wandern kann man die Regionen mit all ihren Besonderheiten neu entdecken.“

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, ergänzt: „Manchmal tut ein kleiner Tapetenwechsel unter freiem Himmel richtig gut. Dabei braucht es oft nicht viele Höhenmeter, um zu schönen Aussichtsplätzen, ruhigen Waldpfaden oder charmant blühenden Landschaften zu kommen. Um bei all der Vielzahl an Wanderwegen nicht den Überblick zu verlieren, bieten unsere feinkuratierten Entdeckungsreisen Orientierung für unvergessliche Erlebnisse.“

Die Region Carnuntum präsentiert sich mit den 70 km langen Wanderwegen der VIA.CARNUNTUM. als ideales Familien-Wandergebiet. Die kostenlose WebApp „Wanderwege Region Carnuntum“ erzählt Interessierten von geschichtsträchtigen Ereignissen, die jede Wanderung zu einem spannenden Ereignis werden lassen, das in Erinnerung bleibt.

Die Destination Donau Niederösterreich bietet auch außerhalb der Marillenblütezeit jede Menge spektakuläre Ansichten. Die architektonisch-künstlerische Aussichtswarte am Seekopf auf der Etappe 11 des Welterbesteigs bietet einen atemberaubenden Weitblick auf die Wachau, Stift Göttweig und das Alpenvorland.

Presseinformation

Etwa 120.000 Birnbäume verwandeln das westliche Mostviertel alljährlich in ein weißes Blütenmeer entlang der Moststraße. Die Vollblüte wird für Mitte April erwartet. Der Höhepunkt des Mostfrühlings ist der berühmte Tag des Mostes, der heuer am Sonntag, den 19. April stattfindet. Ein besonderer Augenschmaus um diese Jahreszeit ist die Sonnseitn Runde bei Sonntagberg am Panoramahöhenweg. Ebenso spektakulär zur Mostbaumbüte ist beispielsweise der rund 6,5 km lange Karl Lammerhuber-Blick-Weg von Biberbach bis zum „Karl-Lammerhuber-Blick“ oder der Voralpenblick-Wanderweg in Ertl.

Um den Weinfrühling im Kamptal mit allen Sinnen zu erleben, sind die beiden Rundwanderwege Weinweg Langenlois und Winzerdorfweg Gobelsburg eine gute Wahl. Von April bis Oktober findet dort die Weingartenschank statt, an dem jedes Wochenende verschiedene Weingüter ihre edlen Tropfen ausschenken. Zum Geschmack des Waldviertels gehört neben dem Wein seit mehreren 1.000 Jahren aber auch das Waldviertler Kriecherl mit dazu. Vor allem in den letzten Jahren wurde das gelbe Kriecherl mit seinem besonderen Aroma wieder verstärkt zu regionalen Produkten wie Marmeladen, Destillaten oder Sirupen verarbeitet. Um nicht nur die hergestellten Produkte, sondern auch die Blüte der Kriecherl im April zu erleben, begibt man sich am besten auf die Etappe 6 des Waldviertler Lebenswegs von Kirchschatz über Kottes nach Eis.

Die Wiener Alpen in Niederösterreich locken mit modernen Aussichtsplattformen und spektakulären Aussichtswarten. Allen voran und ein absolutes „Must-see“ auf dem Bahnwanderweg von Semmering nach Breitenstein ist der bekannte „20-Schilling-Blick“, der einst auf dem 20-Schilling Schein zu finden war. Zu Niederösterreichs bekanntesten Aussichtspunkten zählt auch der Skywalk Hohe Wand mit Weitblick über das Wiener Becken.

Im April und Mai verwandeln die Rapsfelder die Region rund um Asparn an der Zaya in ein sonnengelbes Blütenmeer. Sie blühen für circa vier Wochen und stellen in der sanft hügeligen Landschaft ein beliebtes Fotomotiv dar. Noch bis Ende Mai ist für alle Weinliebhaberinnen und -liebhaber Zeit, um im Weinviertel „In die Green zu gehen“. Bei einem Spaziergang mit dem Winzer oder der Winzerin durch die Weingärten steht neben dem traditionellen Brauchtum vor allem der Genuss im Vordergrund.

In rund 27 km können die Türme des Wienerwaldes erwandert werden. Alle acht Aussichtswarten, wie die Burgruine Mödling, der Husarentempel oder die Theresienwarte, erzählen ihre eigene Geschichte. Die insgesamt 1.150 Höhenmeter können auf einmal oder in drei Etappen bewältigt werden.

Presseinformation

Mehr Informationen zu Niederösterreichs Wanderwegen:
www.niederoesterreich.at/wandern-im-fruehling und
www.niederoesterreich.at/aussichtspunkte

Für weitere Rückfragen: NÖ-Werbung, Sophie Seeböck, BA, Pressesprecherin,
Telefon 02742/9000 DW 19844, E-Mail presse@noe.co.at



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und
Michael Duscher, Geschäftsführer
Niederösterreich Werbung.

© NLK Khittl